

Kompetenzkreis Alphabetisierung und Grundbildung (AuG) für Deutschsprachige, OWL

Treffen am 29. Juni 2017 (11.00 bis 13.00 Uhr)

Anwesend: Joanna Bright, Marion Döbert, Hartmut Heinze, Petra Kriesel, Thomas Küster, Claudia Kukulenz, Andrea Lemm, Afrodita Mustafic-Woyna, Gabriele Ortner, Dr. Birgit Osterwald, Carmen Vielstädte

Emily Hall vom DGB/ Projekt MENTO (hall@aulnrw.de) würde demnächst auch gern am Kompetenzkreis teilnehmen.

Neuer Termin: 18. Oktober 2017, 11.00 bis 13.00 Uhr, Volkshochschule Gütersloh, Frau Dr. Osterwald

TOP 1:

Begrüßung durch Herrn Heinze und kurze Vorstellungsrunde

TOP 2:

VHS-Aktivitäten rund um den Weltalphatag am 8. September 2017

VHS Bielefeld (Aktion findet statt am 7.9., Zielgruppe sind die TN aus den Alphakursen): Lesungen auf der Literaturbühne der Stadtbibliothek aus Büchern in *Einfacher Sprache* (→ <http://spassamlesenverlag.de/cms/website.php>).

Die Lesungen werden verbunden mit unterschiedlichen Aktivitäten, wie z. B. Interview mit einer „Formularlotsin“ der AWO, Bild-Buch-Kino (vergleichbar mit Bilderbuch-Kino für Kinder)

→ <http://www.bilderbuchkino.de/>

Am 12.10. gibt es – ebenfalls für TN aus den Alphakursen – eine Veranstaltung: „Unter Tage im Bielefelder Stadt-Archiv. Eine Führung in verständlicher Sprache.“

Es wird in diesem Jahr voraussichtlich keine Veranstaltung des LV der VHS NRW zum Weltalphabetisierungstag geben.

TOP 3:

Neues aus dem Landesverband der VHS von NRW/ Alphanetz; Projektförderung durch das Alphanetz und BMBF

Der Kompetenzkreis Alphabetisierung und Grundbildung OWL ist Teil des Alphanetz des Landesverbands der VHS NRW. Die Treffen können daher ggf. finanziell unterstützt werden. Es gibt auch Finanzierungsmöglichkeiten für Kurzprojekte wie innovative Lernangebote mit kürzeren Laufzeiten als übliche Kurse oder auch für Veranstaltungen zum Weltalphabetisierungstag

→ <http://alphanetz-nrw.de>

Beim Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB) können im Rahmen des neuen BMBF-Förderschwerpunktes zur Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung Projekte mit lebensweltlichem Bezug (jedoch nicht mit Bezug zu Arbeitswelt und Beruf) beantragt werden. Antragsfrist ist der 31.7.2017

→ <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1374.html>

TOP 4:

Austausch über aktuelle und zukünftige Projekte/ Kursangebote

Es gibt kaum VHS-Kursangebote für die große Gruppe der Personen, die zwar lesen, aber nur sehr fehlerhaft schreiben können: 25,9% der erwerbsfähigen deutschsprachigen Bevölkerung schreiben nur auf Grundschulniveau nach Abschluss Klasse 4. Es könnten dafür Kurskonzepte erarbeitet und umgesetzt werden.

Ein Brückenschlag wäre möglich zwischen Fachbereichen Politische Bildung und Grundbildung bei Kursen zu: Hilfe bei Sachtexten, Behördentexten, Kleingedrucktem, schwierigen Alltagstexten. Eine Kooperation mit den Verbraucherzentralen wäre von Vorteil.

Arbeitgeber sind nach wie vor beim Thema Alphabetisierung leider kaum kooperativ (wenig Offenheit aufgrund von Zertifizierungszwängen). Dem könnte u.U. mit Zielgruppenkursen entgegengewirkt werden

Die Arbeitsverwaltung bietet kaum Unterstützung bei Finanzierung von Alphakursen, meistens nur Einzelförderung einzelner Kursteilnehmer/-innen.

Kompetenzkreis könnte Mittel für Fortbildungen in Zukunft gemeinsam beantragen. Z.B. im Zusammenhang mit dem BMBF-Förderprogramm zu lebensweltlich orientierten Entwicklungsvorhaben in der Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener:

<https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=WBUBAM&b=AWB>

TOP 5:

Denkbar wären z.B. Fortbildungen für Fachkräfte im Alphabereich zu den Themen „Bildbuchkino und Kamishibai“ und/oder „Instagram – Storytelling als Methode in der Lese- und Schreibförderung.“ Fortbildungs-, Kurs- und Projektideen sollen beim nächsten Treffen des Kompetenzkreises gesammelt und diskutiert werden.

TOP 6:

Gewinnung und Ansprache der Teilnehmer

Öffentlichkeitsarbeit könnte über Hilfsorganisationen (z.B. die Tafeln; AWO, Schuldnerberatung, soziale Dienste u.a.) erfolgen.

→ s. beigefügte Liste von Marion Döbert, die für die VHS Göttingen erarbeitet wurde, aber sicher auch Anregungen bietet für andere Orte.

Öffentlichkeitsarbeit gelingt gut über das Veranstalten von Events (z.B. Marktschreiberei) und Präsenz bei VHS-Veranstaltungen anderer Fachbereiche.

Top 7:

Verschiedenes

Kursleiter in der Alphabetisierung benötigen v.a. Kompetenzen im Umgang mit Vulnerabilität der Teilnehmer, die sich oft in schwierigen Lebenslagen befinden.

Alphabetisierung muss immer auch einen sozial-integrativen Ansatz anbieten. KL sollten daher über eine gute Kommunikations-, Beratungs- und Sozialkompetenz verfügen.

Die dreiteilige Grundqualifikation durch Peter Hubertus beim Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. ist als Basisbildung für KL sehr zu empfehlen. Die bislang entwickelten Diagnostik-Instrumente von DVV und lea. sind für die Einstiegsberatung zu komplex und langwierig. Sie sind eher nutzbar für die Begleitdiagnostik durch den KL im Kursverlauf.

Marion Döbert hat beim DGB/ Arbeit und Leben NRW angeregt, Bildungsurlaube im Bereich Schriftsprachkompetenz zu entwickeln.

Literaturtipps:

„XXX Die ABC-Zeitung“, Teilnehmerzeitung der VHS Oldenburg

→ <http://abc-projekt.de/abc-zeitung/>

„Durchblick“, Zeitungsbeilage zum kostenlosen Regionalblatt in *Einfacher Sprache*

→ http://www.goettinger-werkstaetten.de/?page_id=8373

„Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in Hessen“, Daten, Fakten, Hintergründe, sehr informativ, sollte als ‚Vorbild für alle Bundesländer dienen. Kostenloser Download oder kostenlos als Print:

→ https://www.esf-hessen.de/upload/Brosch%c3%bcre_Alphabetisierung_web-Fassung_9225.pdf

Eine sehr informative Webseite hat das koordinierende Grundbildungszentrum in Berlin. Insbesondere findet sich hier eine umfangreiche und stets aktualisierte Sammlung von Unterrichtsmaterialien, Hinweise auf Materialien in *Leichter* und in *Einfacher Sprache*, Lernplattformen und Lernsoftware (unter GBZ, Angebote, Infosammlung)

→ <http://grundbildung-berlin.de/willkommen/>

Protokoll: Claudia Kukulenz